

Zeitplan und Anmeldung

Zeitplan

Modul A: 28. - 30. Jänner 2026
Modul B: 25. - 27. Februar 2026
Modul C: 25. - 27. März 2026
Modul D: 22. - 24. April 2026
Modul E: 27. - 29. Mai 2026

Prüfung: 19. Juni 2026

Kosten

Gesamtkurs € 6.000,-
Gesamtkurs ASMET Mitglieder € 5.700,-

Anmeldung bis 30.11.2025

Zahlungsmodalitäten

Zahlung nach Erhalt der Rechnung per Banküberweisung

Im Falle einer Verhinderung ist eine schriftliche Stornierung erforderlich. Diese ist kostenlos bis zum Anmeldeschluss. Bis 31.12.2025 erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnehmergebühr. Ab 1.1.2026 sowie bei Nichterscheinen kann die Teilnehmergebühr nicht rückerstattet werden.

Weitere Details und Anmeldung unter

<http://korrosion.unileoben.ac.at/>

Fotos: Adobe stock

Zielsetzung

Ca. 4 % des Bruttoinlandsproduktes (BIP) jedes Landes gehen jährlich durch Korrosion von Infrastruktur und Anlagen verloren.

Durch geeignete Gegenmaßnahmen sind in Österreich ca. 3 Mrd. € pro Jahr, in Deutschland ca. 30 Mrd. € pro Jahr an Korrosionskosten einzusparen.

Ziel des Universitätslehrganges "KorrosionsExpert" an der Montanuniversität Leoben ist die praxisnahe Vermittlung von grundlegenden und vertiefenden Kenntnissen auf den Gebieten Korrosion und Korrosionsschutz. Grundlagen der Werkstoffkunde und Chemie sowie die Schwerpunktfächer Korrosionskunde und Korrosionsschutz werden in Vorträgen (ca. 60 % des Umfangs) theoretisch erarbeitet und die erworbenen Kenntnisse im Anschluss in praktischen Übungen in Kleingruppen (40 % des Umfangs) vertieft.

Lehrgangsführer

Aö.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gregor Mori
Email: gregor.mori@unileoben.ac.at

Lehrgangsorganisation

Karin Schober
Lehrstuhl Allgemeine und Analytische Chemie
Montanuniversität Leoben (MUL)
Franz-Josef-Strasse 18
8700 Leoben, Österreich
Telefon: +43-(0)3842-402-1201
E-Mail: karin.schober@unileoben.ac.at
<http://www.unileoben.ac.at/allgchem>

Universitätslehrgang

„KorrosionsExpert“



Korrosion

Ursache.Wirkung.Vermeidung



Inhalt

Modul A:

Grundlagen Werkstoffkunde und –prüfung

- Metallkunde
- Werkstoffprüfung
- Werkstoffkunde der Stähle
- Metallchemie

Modul B:

Grundlagen Chemie und Korrosionsreaktionen

- Chemische Eigenschaften der Metalle
- Elektrochemie
- Korrosionsreaktionen
- Oberfläche und Korrosion

Modul C: Korrosionsarten und –prüfmethoden

- Korrosionsarten
- Mikrobiell beeinflusste Korrosion
- Methoden der Korrosionsprüfung
- Korrosionsschadensfälle
- Beurteilung von Wasseranalysen
- Atmosphärische Korrosion

Modul D: Spezielle Korrosionskunde

- Korrosion von Aluminium, C-Stahl, Kupfer, Nickel, passivierbaren Stählen und Refraktärmetallen
- Korrosion im Betonbau
- Wasserstoff und Stahl
- Hochtemperaturkorrosion
- Korrosion von Fügungen

Modul E: Korrosionsschutz

- Prinzipien Korrosionsschutz
- Inhibitoren
- Kathodischer Schutz
- Korrosionsschutz durch Lacke
- Korrosion und Korrosionsschutz im Automobil
- Korrosion und Korrosionsschutz bei der Öl- und Gasgewinnung
- Praktische Schäden und Korrosionsschutz bei der Öl- und Gasgewinnung

Vortragende

Prof. Dr. Helmut Antrekowitsch, MUL

Dr.-Ing. Gino Ebell, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin (D)

Dipl.-Ing. Matthias Eichinger, MUL

Mag. Ing. Chem. Magdalena Eskinja, MUL

Hubert Falk, MUL

Dipl.-Ing. Rainer Fluch, voestalpine Böhler-Edelstahl GmbH & CO KG, Kapfenberg

Dr. Anton Grünberger, vm. ofi Österreich

Dr. Martina Hafner, AMAG Rolling GmbH

Dr. Wolfgang Havlik, OMV Exploration & Production GmbH

Dr. Günter Hochörtler, vm. voestalpine Böhler-Edelstahl GmbH & CO KG, Kapfenberg

Dr. Anna Jelinek, MUL

Dr. Gerald Klösch, voestalpine Stahl Donawitz GmbH

Dr. Alexander Lerch, Wieland Austria AG

Ao.Prof. Dr. Paul Linhardt, TU Wien

Dr. Gerald Luckeneder, voestalpine Stahl Linz GmbH

Dr. Verena Maier-Kiener, MUL

Dr. Bernhard Mayr-Schmölzer, Plansee SE

Ao.Prof. Dr. Thomas Meisel, MUL

Ao.Prof. Dr. Gregor Mori, MUL

Dr. Gerhard Posch, voestalpine Böhler Welding GmbH

Dr. Alexander Schmid, OMV Downstream GmbH

Prof. Dr. Ronald Schnitzer, MUL

Dr. Karl-Heinz Stellnberger, voestalpine Stahl Linz GmbH

Dr. Alexander Tomandl, Hilti AG

Dr. Mathias Truschner, voestalpine Böhler-Edelstahl GmbH & CO KG, Kapfenberg

Dr. Christoph Walkner, MUL

Details

Der Universitätslehrgang umfasst einen Arbeitsaufwand von insgesamt 15 ECTS-Punkten. Davon entfallen auf Lehrveranstaltungen 10 ECTS (8 SStd) und auf die schriftliche Abschlussarbeit einschließlich der abschließenden kommissionellen Prüfung 5 ECTS.

Der Lehrgang wird in 5 Modulen à 3 Tagen von jeweils Mittwoch bis Freitag durchgeführt.

Zielgruppe und Zulassungskriterien

Der Universitätslehrgang ist für Absolventen eines facheinschlägigen Diplomstudiums oder eines gleichwertigen Studiums bzw. einer vergleichbaren Qualifikation wie mehrjährige, facheinschlägige Praxis (nach vorheriger Rücksprache mit dem Lehrgangsleiter) vorgesehen.

Prüfungsmodus und Abschluss

Nach Anfertigung einer Abschlussarbeit erfolgt die Präsentation derselben vor einer Kommission mit anschließender Diskussion. Die Einzelfächer des Lehrganges werden zuvor schriftlich geprüft. Als Zertifikat wird ein staatliches Abschlusszeugnis für den Lehrgang ausgestellt.

Teilnehmerzahl

mindestens 7, maximal 15 Teilnehmer

Veranstaltungsort

Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Hotelreservierungen

Informationen nach Lehrgangsanmeldung